

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 14. November 2012 im Feuerwehrhaus Asparn stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 7. November 2012 einberufen wurde.

Beginn: 20:12 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender Bgm. Johann Panzer	GR Erich Haslinger
Vizebgm. Hermann Wolf	GR Hartmann HEINRICH
GGR Ing. Werner Baltram	GRin Karin Melak
GGR Ing. Josef Hiess	GRin Ruth Pilic
GGR Manfred Meixner	GRin Rosalia Pleninger
GGR Werner Schiesser	GRin Gertraud Schöfmann
GGR Markus Schild	GR Ing. Christian Stacher
GR Markus Fally	GRin Aloisia Vanicek
GR Leopold Gail	OV Gerald Heger

Entschuldigt sind:

GR Ing. Erich Frühwirth	OV Leopold Klampfl
GRin Susanne Seidl	OV Leopold Schulz
OV Leo Kacher	

2 Zuhörer

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Auftragsvergabe für den Neubau des Gemeindeamtes
  - Tischlerarbeiten samt Parkettboden
4. Vergabe der Pflasterarbeiten für den Hauptplatz
5. Löschung Vorkaufsrecht bei einer Liegenschaft in der Metternichsiedlung
6. Genehmigung des Kaufvertrages zwischen der Gemeinde und Herrn Gerhard Nassek
7. Freiwillige Feuerwehr Schletz – Ansuchen um Subvention
8. 2. Nachtragsvoranschlag 2012
9. Anordnung einer zweiten Frage für die Volksbefragung am 16.12.2012, sowie die Festlegung der weiteren Vorgangsweise
10. Anfragen

Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

### **TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2012 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Einstimmig. Handzeichen.

### **TOP 2: Bericht des Bürgermeisters**

- Die Fa. Köhler aus Ladendorf wird die Baumpflege auf dem Hauptschulplatz, dem Rundwanderweg und der Kellergasse in Asparn durchführen.
- Die Schulgemeinschaft Asparn/Zaya hat beschlossen, für die Landesausstellung das **Schulprojekt „Selbstgemacht“** durchzuführen. Sämtliche Klassen der Volksschule, Hauptschule und Sonderschule sind in dieses Projekt eingebunden. Das Projekt vereint theoretische Hintergründe mit praktischem Wissen rund ums Thema Brot und Wein. Der Theorieteil wird in vielen verschiedenen Fächern im Unterricht behandelt, beim Praxisteil des Projektes ist geplant sich an einem Familienwochenende aktiv an der Mitgestaltung zu beteiligen und die SchülerInnen werden selbst gebackenes Brot und sonstige selbstgemachte Ware bei der Landesausstellung verkaufen. Eventuell wird bei der Eröffnung ein Gastgeschenk für die Ehrengäste vorbereitet.
- Am 8. November fand das **Bieterverfahren** bezüglich Kauf des Grundstücks bei der Stadler-Mühle in Wien statt. Herr Vizebürgermeister Hermann Wolf war bei dem Bieterverfahren für die Gemeinde anwesend und berichtet über den Verlauf der Verhandlung. Schlussendlich wurde das Grundstück von Herrn Mag. Otto Stadler zu einem Gesamtpreis von € 2.100,-- erworben.
- Die Außenfassade von unserem Amtshaus ist fertig, der Querstrich wird von den Malern hergestellt. Das Gerüst wird diese Woche noch abgebaut. Die Einfahrten auf der Hauptplatzseite beim A & O werden noch am Freitag diese Woche asphaltiert.
- Mit den **Arbeiten für den Dauerparkplatz** vor dem Schloss hat die Straßenmeisterei vorige Woche begonnen.
- Gestern hat die Finissage im Urgeschichte Museum stattgefunden. Mag. Matthias Pacher berichtete, dass trotz Umbauarbeiten dieses Jahr 55.000 Besucher das Museum besucht haben.
- Der Hauptfolder der NÖ LA 2013 liegt auf und wird demnächst gedruckt werden. Vorab wird die Mailversion dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

### **TOP 3: Auftragsvergabe für den Neubau des Gemeindeamtes**

#### **- Tischlerarbeiten samt Parkettboden**

##### Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend dem Baufortschritt am 31.10.2012 die Angebotseröffnung für die Tischlerarbeiten stattgefunden hat.

10 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 5 Angebote wurden abgegeben.

<i>Firmen – Angebot</i>	<i>Angebotssumme (netto):</i>
<b>Schatz Objekt GesmbH, Wolfsberg/Kärnten</b>	<b>21.709,50</b>
Lagerhaus Weinviertel	32.071,65
Sigl, Mistelbach	21.867,10
G. Wolf GesmbH, Drasenhofen	Angebot nicht vollständig (27.020,70)
Liboswar GesmbH, Neusiedl/Zaya	34.286,50

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Gewerkes Tischlerarbeiten an die Fa. Schatz Objekt GesmbH mit einer Vergabesumme von € 21.709,50.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür. 2 Stimmenthaltungen (GRin Pilic, GRin Vanicek). Handzeichen.

### **TOP 4: Vergabe der Pflasterarbeiten für den Hauptplatz**

##### Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend dem Baufortschritt am 31.10.2012 die Angebotseröffnung für die Pflasterarbeiten am Hauptplatz stattgefunden hat.

10 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 5 Angebote wurden abgegeben.

<i>Firmen – Angebot</i>	<i>Angebotssumme (netto):</i>
Schüller Bau GmbH	36.972,31
Otto Kafesy Pflasterungen GmbH, Krems	44.889,50
Strabag AG	37.495,50
<b>Alpine Bau GmbH</b>	<b>35.205,40</b>
Leithäusl Gesellschaft m.b.H.	39.194,50

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Pflasterarbeiten für den Hauptplatz an die Firma Alpine mit einer Vergabesumme von € 35.205,40.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 5: Löschung Vorkaufsrecht bei einer Liegenschaft in der Metternichsiedlung**

Sachverhalt:

Frau Steiner Daniela, hat ihre Liegenschaft Metternichstraße 6, EZ 1792 verkauft. Um den Verkauf auch grundbücherlich durchführen zu können, ist es notwendig das eingetragene Vorkaufsrecht der Marktgemeinde Asparn an der Zaya zu löschen. Für die Löschung des Vorkaufsrechts ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Löschung des Vorkaufsrechts auf der Liegenschaft Metternichstraße 6 in Asparn an der Zaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 6: Genehmigung des Kaufvertrages zwischen der Gemeinde und Herrn Gerhard Nassek**

Sachverhalt:

Herr Gerhard Nassek hat bereits im Jahr 1993 um Ankauf von Gemeindegrund angesucht. Nachdem bis dato keine Vermessung vom Käufer in die Wege geleitet wurde, ist eine neuerliche Beschlussfassung erforderlich. Konkret handelt es sich um einen Grundstreifen von insgesamt 22 m<sup>2</sup>, der zur Begradigung der beiden Grundstücke Parz. Nr. . 20 und .21 dient.

Der Kaufpreis wird mit € 22,-- (Richtwert aus dem Jahr 2008) festgesetzt, der Käufer hat die Kosten des Teilungsplanes, des Kaufvertrages und der grundbücherlichen Durchführung desselben alleine zu tragen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vom Grundstück Nr. 2741/3 der Marktgemeinde Asparn an der Zaya, 22 m<sup>2</sup> an Herrn Gerhard Nassek zwecks Begradigung seines Grundstücks zu einem Preis von € 22,-- /m<sup>2</sup>, das ergibt einen Gesamtpreis von € 484,-- zu verkaufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 7: Freiwillige Feuerwehr Schletz – Ansuchen um Subvention**

Sachverhalt:

Von der FF Schletz wurde um Subvention für 3 Stück Pressluftatmer samt Gesichtsmasken angesucht. Die beiliegende Rechnung der Fa. MSA AUER Austria beläuft sich auf brutto € 9.050,57. Nachdem die Pressluftatmer zur Grundausrüstung gehören

und Bestandteil des Feuerwehreinsatzfahrzeuges darstellen, ist der gleiche Fördersatz anzuwenden, der auch bei der Anschaffung von Fahrzeugen gilt: 27 %. Bei einem Rechnungsbetrag von € 9.050,57 ergeben 27 % € 2.443,65.

VA-Stelle: 1/1630-7540                      VA-Betrag: € 15.000,--                      frei: € 3.038,34

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Subvention von insgesamt € 2.443,65 für 3 Stück Pressluftatmer an die FF Schletz.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

## **TOP 8:        2. Nachtragsvoranschlag 2012**

### Sachverhalt:

Der Bürgermeister legt dem Gemeindevorstand den Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2012 vor. Der 2. Nachtragsvoranschlag 2012 lag in der Zeit vom 31.10.2012 bis 14.11.2012 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Erinnerungen dazu wurden nicht abgegeben.

### **Ordentlicher Haushalt:**

<u>Einnahmen:</u>		
<i>Voranschlag laufend</i>	<i>2. Nachtragsvoranschlag</i>	<i>Voranschlag inkl. Nachtrag</i>
3.002.400,--	+ 61.400,--	3.063.800,--
<u>Ausgaben:</u>		
<i>Voranschlag laufend</i>	<i>2. Nachtragsvoranschlag</i>	<i>Voranschlag inkl. Nachtrag</i>
3.002.400,--	+ 61.400,--	3.063.800,--

### **Außerordentlicher Haushalt:**

<u>Einnahmen:</u>		
<i>Voranschlag laufend</i>	<i>2. Nachtragsvoranschlag</i>	<i>Voranschlag inkl. Nachtrag</i>
5.239.400,--	- 614.600,--	4.624.800,--
<u>Ausgaben:</u>		
<i>Voranschlag laufend</i>	<i>2. Nachtragsvoranschlag</i>	<i>Voranschlag inkl. Nachtrag</i>
5.239.400,--	- 614.600,--	4.624.800,--

Zuführungen vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt betragen insgesamt: € 429.400,--

Für die Zwischenfinanzierung der Landesausstellungsprojekte wurde im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion – Klimaschutz ein Zinsenzuschuss für ein Darlehen in Höhe von € 1.685.000,-- gewährt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des 2. Nachtragvoranschlags 2012.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür. 2 Gegenstimmen (GRin Pilic, GRin Vanicek). Handzeichen.

**TOP 9: Anordnung einer zweiten Frage für die Volksbefragung am 16.12.2012, sowie die Festlegung der weiteren Vorgangsweise**

Sachverhalt:

Am 20. September 2012 informierte Herr Weiß von der ÖKO Wind Erneuerbare Energieerzeugungs GmbH den Gemeinderat über die Möglichkeit von der Errichtung von drei Windrädern im Gemeindegebiet. Am 12. Oktober 2012 wurde ein Initiativantrag mit einer ausreichenden Anzahl an Unterschriften im Gemeindeamt abgegeben.

Am 18. Oktober 2012 hat der Gemeinderat auf Grund des vorliegenden Initiativantrages eine Volksbefragung mit folgender Fragestellung angeordnet: Soll eine Umwidmung der benötigten Grundstücke für die Errichtung von Windkraftanlagen an den geplanten Standorten durchgeführt werden?

Der Wortlaut der Fragestellung ist gleichlautend mit der Frage im Initiativantrag.

Zwischenzeitlich gab es Überlegungen, ob eine zweite Frage (z. B. Sollen grundsätzlich in der Marktgemeinde Asparn an der Zaya Grundstücke für die Errichtung von Windkraftanlagen umgewidmet werden?) ebenfalls am 16. Dezember 2012 gestellt werden soll. Prinzipiell wäre eine Änderung des Beschlusses vom 18. Oktober 2012 in dieser Sitzung möglich. Der Gemeinderat kommt überein, dass eine zweite Frage nicht gewünscht wird.

Weiters wird von einigen Gemeinderäten die Frage aufgeworfen, wie weit sich die Standorte ausdehnen bzw. welchen Radius die geplanten Standorte haben. Eine genaue Definition fehlt in der Fragestellung.

An die beiden Gemeinderätinnen Frau Pilic und Frau Vanicek wird die Frage gestellt, wie sie die geplanten Standorte definieren? Antragsteller des Initiativantrages „Windräder“ sind Herr Ing. Wolfgang KARL und in dessen Vertretung Frau GRin Pilic. Die beiden Gemeinderätinnen Frau Pilic und Frau Vanicek geben an, dass sie möchten, dass die Fragestellung genau vom Initiativantrag übernommen wird und wollen dazu nichts mehr sagen. Die beiden Gemeinderätinnen Frau Pilic und Frau Vanicek wollen eine genauere Abgrenzung der Standorte nicht bekanntgeben.

Antrag des Bürgermeisters: Es soll bei der Volksbefragung keine zweite Frage gestellt werden. Ein Hinzufügen der Parzellen Nummern bei der bereits angeordneten Frage, um die Standorte genauer zu definieren, ist nicht gewünscht. Die Anordnung durch

den Gemeinderat vom 18. Oktober 2012 für die Volksbefragung am 16. Dezember 2012 bleibt unverändert.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

Die weitere Vorgangsweise wird vom Gemeinderat wie folgt festgelegt:  
Die Bevölkerung der Großgemeinde wird von einem unabhängigen Expertenteam über das Thema „Windkraft“ und zu den Standorten informiert werden. Die Informations-tage werden im GH Hans am 30. November 2012 und am 1. Dezember 2012 stattfinden. Über diese Infotage wird die Bevölkerung über ein Rundschreiben informiert. Im Rundschreiben werden genauere Infos, die Wahl betreffend, vermerkt sein. Eine Änderung der Wahllokale ist ebenfalls notwendig: In Asparn wird das Wahllokal die Aula in der Hauptschule sein, in Olgersdorf das Feuerwehrhaus. Die Kosten, die durch die Volksbefragung entstehen sollen auf einem eigenen Ansatz in der Buchhaltung ersichtlich sein.

### **TOP 10: Anfragen**

GRin Karin Melak: Wem gehört der Teich vis-a-vis von Herrn Kosut? Ob es möglich ist, dass auf diesem Teich die Kinder im Winter wieder eislaufen können? Der Teich gehört der Gemeinde. Es wird noch heuer eine Entscheidung fallen, ob der Teich saniert wird. In diesem Fall muss um das Wasserrecht bei der BH angesucht werden. Um das Wasserrecht zu erhalten, ist es notwendig, ein Projekt auszuarbeiten. Die Alternative dazu wäre, dass der Teich zugeschüttet wird, falls die Kosten für die Erlangung des Wasserrechtes zu hoch sind.

GRin Rosalia Pleninger: Die Straßenbeleuchtung beim FF Haus in Olgersdorf ist kaputt.

GRin Aloisia Vanicek: Fragt nach, warum die Protokolle der Gemeinderatssitzungen nicht in die Homepage gestellt werden? Die Entscheidung liegt bei den Mitgliedern des Gemeinderates und soll in der nächsten Sitzung besprochen werden.

GRin Gertraud Schöfmann: Die Verkaufsstände für die Sonntagszeitung stehen auf der Verkehrsinsel der Querungshilfe. Dieser Platz ist für Zeitungsstände nicht geeignet und der verantwortliche Regionalbetreuer soll darüber informiert werden, dass neue Standorte für die Zeitungsstände am Hauptplatz gesucht werden.

GR Leopold Gail: Gibt hiermit zum zweiten Mal zu Protokoll, dass die Schlaglöcher in der Kellergasse in Schletz noch immer nicht saniert wurden.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.